

IMPRESSUM

IG Metall Heilbronn-Neckarsulm

Salinenstr. 9, 74172 Neckarsulm

Telefon 07132 93810, Fax 07132 938130

neckarsulm@igmetall.de, www.neckarsulm.igm.de

Redaktion: Michael Unser (verantwortlich), Si-De-Punkt, Weinsbergerkreuz

# Mit Rückenwind ins neue Jahr

Jahresrückblick 2015 und Ausblick auf 2016

**2015 war in vielerlei Hinsicht ein erfolgreiches Jahr: Die Verwaltungsstelle Heilbronn-Neckarsulm hat so viele Mitglieder wie nie – auch dank rund 2.000 Neueinschreibungen. Was sonst noch im Vorjahr wichtig war, lest ihr hier.**

Die Tarifrunden 2015 haben gezeigt, wie wichtig die Gewerkschaftsarbeit ist. Und wie verbindend: Viele Kolleginnen und Kollegen haben sich für ihre Anliegen und Forderungen stark gemacht, und so mit dazu beigetragen, dass „Wir für mehr!“ vom Motto zur Realität wurde. Auch in den Betrieben wurden Tariferfolge erzielt, unter anderem bei Behringer, Selb Consulting, Cargolift oder dem Autozentrum Hagelauer. „Die Tarifpolitik 2015 lässt uns insgesamt ge-

stärkt auf 2016 schauen“, freut sich der Erste Bevollmächtigte Michael Unser. „Zumal unsere Verankerung in den Betrieben nach wie vor hoch ist – und mit zahlreichen Betriebsratsgründungen, wie zum Beispiel im Autohaus Stadel, weiter ausgebaut werden konnte.“

## Ein Jahr der Veränderung

Bei allen Erfolgen gab es 2015 aber auch weniger erfreuliche Situationen. Die Schließung des Autohauses Schick und der Traditionsfirma Anderssen konnten nicht verhindert, die Firma J.A. Becker nur durch harte Einschnitte für die Belegschaft vor der Insolvenz gerettet werden. „Für uns gab es 2015 auch einige Umbrüche“, blickt Michael zurück. „Die Kollegen Ivan Curkovic und Marco Grenz sowie die Kollegin Christina Eva Niedermeyer kamen neu in die Verwaltungsstelle. Dagegen ist unser langjähriger Erster Bevollmächtigter, Rudolf Luz, im Februar als Leiter Betriebspolitik in die Vorstandsverwaltung

nach Frankfurt gewechselt.“ Neben Michael als Ersten wählten die Delegierten der Verwaltungsstelle Oliver Kuhnle zum Zweiten Bevollmächtigten. Auch Kollege Sebastian Fay hat einen neuen Posten: Seit 1. Januar 2016 ist er als Tarifsekretär in der Bezirksleitung tätig.

## Weichenstellung für die Zukunft

Umbrüche brachte auch der Gewerkschaftstag im Herbst. Dort wurden mit Jörg Hofmann und Christiane Benner eine neue Spitze der IG Metall gewählt sowie politische Weichen gestellt: Themen wie die Flexibilisierung der Arbeitszeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Verbesserung der Situation bei Leiharbeit und Werkverträgen sowie die Rolle der Vertrauensleute in den Betrieben und der IG Metall werden Schwerpunkte der kommenden Jahre sein. „Auch gesellschaftliche Themen wie der Umgang mit Geflüchteten und ihre Integration in

die Gesellschaft sowie in unsere Arbeitswelt werden uns weiter begleiten“, zeigt sich Oliver Kuhnle überzeugt.

„Der Rückenwind, mit dem die Verwaltungsstelle die Aufgaben in 2016 angeht, ist nicht selbstverständlich“, betont Michael. „Unsere Arbeit und Erfolge sind auch künftig nur möglich, wenn wir als Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und in den Gremien der IG Metall engagiert für unsere Anliegen eintreten und diese gemeinsam vorantreiben.“

**DANKE FÜR EIN TOLLES GEMEINSAMES JAHR 2015 – UND AUF EIN EBENSO GUTES UND ERFOLGREICHES 2016. GLÜCK AUF!**



## TERMINE

### Bildung am Freitag:

- Wirtschaftsdemokratie - Utopie oder Notwendigkeit – mit Prof. Dr. Heinz- J. Bontrup, 15. Januar 2016, ab 15:00 Uhr
- Saal der IG Metall, Salinenstraße 9, Neckarsulm.

Anmeldungen  
bitte per E-Mail an:

sabrina.schall@igmetall.de



Ein historischer Moment für die Verwaltungsstelle 2015: Rudolf (links) wird von Oliver und Michael verabschiedet

## Delegiertenwahlen Senioren

Am Donnerstag, 22.01.2016, finden auf Einladung des 1. und 2. Bevollmächtigten der IG Metall Verwaltungsstelle Heilbronn-Neckarsulm die Delegiertenwahlen des Wahlkreises „RentnerInnen“ statt.

Beginn: 13.30h  
Ort: Paulusheim, Friedrichstr. 25, Neckarsulm  
Zu wählen sind 16 Delegierte, davon 3 Frauen, sowie Ersatzdelegierte in der gleichen Anzahl. Wahlberechtigt sind alle Rentnerinnen und Rentner / Senioren mit mindestens 3-monatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit. Wählbar sind alle, die mindestens 12 Monate der Gewerkschaft angehören, und satzungsgemäß Beitrag bezahlen.